

## **Bericht Besinnungstage 31. Januar – 3.2. 2019**

Besinnungstage 31. Januar – 3.2. 2019 Schönstatt – Männer Erzdiözese Freiburg

Die Besinnungstage der Männer in diesem Jahr standen unter dem Thema: „Apostelzeit - Von Dir erwählt, geliebt, gesandt“. Diözesanverantwortlicher Manfred Schemel, Bühl – Eisental konnte dazu 20 Männer aus der Erzdiözese Freiburg begrüßen.

In seinen vier Vorträgen entfaltete Pfarrer Michael Dafferner die neue Jahreslosung der Schönstatt-Männerliga für das neue Jahr.

Apostelzeit bedeutet: Es braucht auch in der heutigen Zeit Männer, die wie Jünger aus der Weggemeinschaft mit Jesus leben.

Jesus ruft die Jünger zur Nachfolge und sie vertrauen und glauben ihm und machen sich mit ihm auf den Weg.

Die Apostelgeschichte im Neuen Testament zeigt, was das Geheimnis der frühen Kirche ausmacht: das betende Erwarten des Heiligen Geistes mit Maria, aber auch die missionarische Verkündigung der Apostel wie Petrus und Paulus.

Außerdem ist in diesem Buch zu entdecken, wie beispielhaft und kreativ die Urgemeinde und die Urkirche die damaligen Fragen und Probleme gelöst hat im Hören auf Gottes Wort und durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Dies kann beispielhaft für die Kirche heute sein, die von Skandalen und Problemen erschüttert wird.

Die Entstehungsgeschichte der Schönstatt-Bewegung ist wie eine moderne Apostelgeschichte, wo Männer und Frauen in den Jahren von 1912 bis 1919 und darüber hinaus mit Pater Josef Kentenich oder Josef Engling die Zeichen der Zeit erkennen und sich gläubig von Gott wie die Apostel und wie Maria durch den Heiligen Geist führen lassen.

Es entwickelt sich so die internationale Schönstatt-Bewegung als neue Gemeinschaft, eine neue Bewegung als neue geistliche Gemeinschaft in der katholischen Kirche.

Männergestalten wie Pater Franz Reinisch und Mario Hiriart zeigen wie Glaube und Alltag, Beruf und Berufung in der Verbundenheit mit Gott und Maria gelebt werden können. Beispielhaft kann man von ihnen lernen, wie Apostolat und missionarische Tätigkeit im Glauben an Gott miteinander verbunden werden können.

Neben den Vorträgen gab es Gottesdienste mit Predigt, dazu Gebetszeiten und geistliche Angebote, die von den Männern selbst gestaltet wurden. Ein Abend war von der eucharistischen Anbetung geprägt. Am Geburtstag von Pater Franz Reinisch am 1.2. hielten die Männer Statio an der Pater Reinisch Stele mit dem Gebet zur Seligsprechung und sangen das Reinisch Lied: „Du bist das große Zeichen...“.

Im Abschlussgottesdienst am Sonntag war geprägt von der Erneuerung des Liebesbündnisses, 9 Männer erneuerten als Mitglieder und Mitarbeiter der Schönstatt-Männerliga das Liebesbündnis mit der Gottesmutter.